

2015-0835

## **Postulat Benz Andreas, CVP, vom 10. September 2015 betreffend Sportplätze - Planungssicherheit für unsere Wettinger Vereine; Entgegennahme und gleichzeitige Abschreibung**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 10. September 2015 reichte Andreas Benz, CVP, folgendes Postulat ein:

*„Der Gemeinderat wird eingeladen, ein langfristiges Konzept zu erarbeiten, welches die Entwicklung und allfällige Verlegungen von Sportstätten in Wettingen mit zeitlicher Komponente aufzeigt. Die Bedürfnisse und Ziele der lokalen Sportvereine müssen dazu geklärt werden.“*

### **Begründung**

*Die Sportvereine von Wettingen sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Durch das Engagement der Vereine lernen die Kinder bereits früh, sich in einem sozialen Umfeld zu bewegen. Zudem werden nachhaltig die Gesundheit, die kulturelle Integration sowie die Durchmischung von Jung und Alt gefördert.*

*Damit sich die Vereine weiterentwickeln und ihre Investitionen planen können, ist es von wichtiger Bedeutung, die Standortfrage für die zukünftigen Sportstätten zu klären.*

*Gemäss der Entwicklungsplanung 2030 der Gemeinde Wettingen sowie dem Faltprospekt „Planungen und Projekte der Gemeinde Wettingen“ bestehen die Absichten des Gemeinderats, das Sportangebot zentral im Gebiet Tägerhard anzusiedeln. Durch die Neuprojektierung der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard kann der angestrebte zeitliche Rahmen des Gemeinderats nicht mehr eingehalten werden und wird sich bestimmt verändern. Durch diese Umstände sind die Vereine von Wettingen auf eine verlässliche Planungssicherheit angewiesen.“*

### **Stellungnahme des Gemeinderats**

Die Entwicklungsplanung 2030 der Gemeinde Wettingen, das Sportplatzangebot zentral im Gebiet Tägerhard anzusiedeln, stützt sich auf die im Jahre 2007 erarbeitete Masterplanung Tägerhard. Neben den Verzögerungen zum Projekt Sport- und Erholungszentrum Tägerhard haben sich zwischenzeitlich die äusseren Rahmenbedingungen grundlegend geändert.

Gestützt auf den Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. Dezember 2014 wird auf der Parzelle zwischen Tägerhardstrasse und Bahnlinie vor einer Ansiedlung von Sportanlagen zuerst das dort vorhandene Kies abgebaut. Mit dem Kiesabbau kann erst begonnen werden, wenn die weiteren Kiesabbaugebiete in Wettingen abgeschlossen sind. Auf Grund dieser Rahmenbedingungen muss davon ausgegangen werden, dass das im Master-

plan bezeichnete Gebiet für die Ansiedlung von Sportanlagen in den nächsten 30 Jahren nicht zur Verfügung stehen wird.

Gestützt auf diese neue Ausgangslage hat der Gemeinderat die laufenden und künftigen Planungen neu gewichtet und neu strukturiert.

#### **a) Dreifach-Turnhalle Margeläcker**

Am 4. September 2014 genehmigte der Einwohnerrat den Projektierungskredit für die Realisation der Dreifach-Turnhalle auf dem Areal der Schulanlage Margeläcker. Diese neue Turnhalle dient primär zur Abdeckung des gesetzlich vorgeschriebenen Bildungsauftrags durch die Schule. Im Sinne einer Doppelnutzung soll die neue Dreifachhalle jedoch an den Abenden und den Wochenenden durch die Vereine genutzt werden können. Zurzeit läuft die Totalunternehmer-Ausschreibung. Es ist vorgesehen, das Kreditbegehren für den Bau der neuen Turnhalle im September 2016 dem Einwohnerrat und im November 2016 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu unterbreiten. Sollten die notwendigen Zustimmungen erteilt werden, könnte mit dem Bau im Mai 2017 begonnen und die Turnhalle im Juli 2018 in Betrieb genommen werden. Mit der neuen Anlage stünden den Wettinger Vereinen neben diversen Einfach-Turnhallen zwei Doppel-Turnhallen und zwei moderne Dreifach-Turnhallen zur Verfügung. Gemäss Konzeption läge der Nutzungsschwerpunkt bei der Halle Margeläcker beim Turn- und Gerätesport, derjenige im Tägerhard beim Ballspielsport.

#### **b) Sport- und Erholungszentrum Tägerhard**

Am 15. Mai 2014 hat der Einwohnerrat dem Kreditbegehren für die Planung der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard zugestimmt. Am 28. September 2014 bestätigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Entscheid des Einwohnerrates. Zurzeit erarbeitet der Gemeinderat - in Zusammenarbeit mit einer einwohnerrätlichen Begleitkommission - das Bauprojekt. Es ist vorgesehen, dass noch in diesem Jahr das notwendige Kreditbegehren für die bauliche Umsetzung dem Einwohnerrat bzw. den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorgelegt werden kann. Gemäss Terminplanung soll nach einem positiven Ausgang der Entscheide das Ausführungsprojekt erarbeitet werden. Es ist vorgesehen, im Mai 2018 mit dem Bau zu beginnen und im Herbst 2019 die sanierte Anlage wieder der Bevölkerung zur Nutzung zu übergeben.

#### **c) Totalsanierung Sportanlage Kreuzzelg**

Der Gemeinderat erarbeitete zwischenzeitlich ein Projekt zur Totalsanierung der Sportanlage Kreuzzelg. Es ist vorgesehen, dass längerfristig auf dieser Anlage zwei Naturrasen- und ein Kunstrasenspielfeld zur Verfügung stehen sollen.

#### **d) Sportanlage Stadion Altenburg**

Die Sportanlage im Stadion Altenburg wird durch den FC Wettingen betreut und unterhalten. Gestützt auf den Umstand, dass in mittlerer Zukunft keine Auslagerung des Fussballstadions ins Gebiet Tägerhard erfolgen kann, ist vorgesehen, den Naturrasenplatz durch einen Kunstrasenplatz, der eine gute Nutzung der Anlage sicherstellen soll, zu ersetzen. Hierfür ist im Aufgaben- und Finanzplan für das Jahr 2017 ein Gemeindebeitrag von 1 Mio. Franken eingestellt.

#### **e) Landhockey-Spielfeld Bernau**

Da wie aus erwähnten Gründen auch eine Auslagerung der Sportanlage Bernau ins Tägerhard nicht möglich sein wird, wird diese Anlage am heutigen Standort weiter betrieben werden müssen. Bei einem allfälligen Erneuerungsbedarf des Kunstrasens wäre zu gegebenem Zeitpunkt durch den Verein ein Antrag einzureichen, damit die dafür notwendigen Finanzmittel im Aufgaben- und Finanzplan eingestellt werden können.

**f) Freizeitanlage Scharten**

Die Freizeitanlage Scharten wird im Rahmen der bisherigen Nutzungen weiter betrieben. Eine weitere Verlagerung zu Gunsten der Sportnutzung ist zum heutigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Auf Grund der laufenden Veränderungen der äusseren Rahmenbedingungen justiert der Gemeinderat die Planungen jeweils nach und entwickelt entsprechende Strategien. Eine Auslagerung in das noch nicht überbaute östliche Gemeindegebiet von Wettingen wurde geprüft und ist nicht realisierbar. Das Gebiet Obere Geisswies ist für die Ansiedlung von Gewerbe reserviert, dasjenige in der Unteren Geisswies ist gemäss kantonaler Richtplanung als Entwicklungsschwerpunkt Wohnen festgelegt. Die Flächen östlich des Lugibachs bis zur Gemeindegrenze Würenlos sind für die produzierende Landwirtschaft, die auf diese Flächen dringend angewiesen ist, reserviert.

Aus den oben ausgeführten Gründen empfiehlt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, das Postulat zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

\* \* \*

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES**

Das Postulat Benz Andreas, CVP, vom 10. September 2015 betreffend Sportplätze - Planungssicherheit für unsere Wettinger Vereine wird überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Wettingen, 7. März 2016

**Gemeinderat Wettingen**

Dr. Markus Dieth  
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer  
Gemeindeschreiberin